

# RS Vwgh 2005/4/5 2005/18/0099

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.04.2005

## Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 19/05 Menschenrechte
- 41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

- B-VG Art50 Abs2;
- FrG 1997 §37 Abs1;
- IntPakt über bürgerliche politische Rechte 1978;
- IntPakt über wirtschaftliche soziale kulturelle Rechte 1978;
- VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 94/18/1020 E 23. November 1995 RS 3 (Hier: Interessenabwägung gem § 37 Abs 1 FrG 1997)

## Stammrechtssatz

Bezüglich der Staatsverträge Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (BGBl 1978/590) und Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (BGBl 1978/591) hat der Nationalrat gem Art 50 Abs 2 B-VG beschlossen, daß sie durch die Erlassung von Gesetzen zu erfüllen sind. Diese Staatsverträge sind somit nicht unmittelbar anwendbar. Schon deshalb ist der Beschwerdehinweis auf diese Verträge iZm der Interessenabwägung gem § 20 Abs 1 FrG 1993 nicht zielführend.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2005180099.X02

## Im RIS seit

20.05.2005

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>